



ARTOMA

VERA MERCER
Stilleben



Die Fotografin Vera Mercer (*1936 in Berlin) nimmt mit ihren floralen und animalischen Tischarrangements Bezug auf die barocke Stilllebenmalerei der Niederlande des 16. und 17. Jahrhunderts. Die großformatigen Fotografien entfalten mit einer intensiven Farbigkeit und einer raffinierten Lichtführung eine sinnliche Gegenständlichkeit. In der Pracht an Früchten, Blumen und Kulinarischen darf der Verweis auf das Werden und Vergehen, auf Vergänglichkeit und Eitelkeit nicht fehlen: dafür integriert Mercer in ihre üppigen Kompositionen Tierkadaver, die von einer verstörenden Schönheit anmuten. Ihren Ursprung haben diese „Natures Mortes“ in den überbordenden Auslagen der Markthallen der 1960er Jahre in Paris, wo sie mit ihrem damaligen Mann, dem Künstler Daniel Spoerri, lebte. Wie gemalt wirken heute die fotografischen Aufnahmen, die sie



in ihren Ateliers in Omaha/Nebraska und Paris arrangiert. Die Künstlerin fotografiert digital und steigert ganz bewusst Licht- und Farbeffekte der Aufnahmen und verändert Proportionen einzelner Details um die visuelle Narration zu dramatisieren.

Ausstellungsobjekte:

Mit bis zu 100 Fotografien

Ausstellungsstationen:

2017 Museum Moderner Kunst Wörlen Passau

Werke:



Vera Mercer
Calf's Feet, 2012
Digitaldruck auf
Hahnemühle Aquarell
Papier
55,8 x 74,5 cm



Vera Mercer
Fishes, 2014
Digitaldruck auf
Hahnemühle Aquarell
Papier
157,7 x 207,9 cm



Vera Mercer
Canadian Goose, 2008
Digitaldruck auf
Hahnemühle Aquarell
Papier
150,1 x 190,2 cm



Vera Mercer
Sardine in Sauce Boat,
2012
Digitaldruck auf
Hahnemühle Aquarell
Papier
109,5 x 138,5 cm



Vera Mercer
Octopus, 2007
Digital Print on
Hahnemühle
Watercolor Paper
132,9 x 109,3 cm



Vera Mercer
The Pig, 2006
Digital Print on
Hahnemühle
Watercolor Paper
58,3 x 73,5 cm



Vera Mercer
Nude Rabbit, 2010
Digital Print on
Hahnemühle
Watercolor Paper
55,7 x 77 cm